

Medienmitteilung 18. Dezember 2018 / iae

Spital Emmental: Physio-Sprechstunde für Schulter-Patienten

Arzt, Physiotherapeut und Patient an einem Tisch: In der Physiotherapie des Spitals Emmental gibt es neu eine interdisziplinäre Physio-Sprechstunde für Patientinnen und Patienten mit Schulter-Verletzungen.

Seit 2013 bietet das Spital Emmental erfolgreich eine Physio-Sprechstunde bei Knieverletzungen an. Neu gibt es seit 1. Dezember 2018 diese interdisziplinäre Sprechstunde auch bei Schulterverletzungen, konkret bei Rekonstruktionen der Rotatorenmannschette.

Die Sprechstunde umfasst eine standardisierte Untersuchung in der Physiotherapie vor und nach dem Eingriff. Vor der Operation sowie 6 und 14 Wochen und 7 und 12 Monate nach der Operation dokumentiert der Physiotherapeut die Schmerzsituation des Patienten. Zusätzlich erfasst werden die passive und aktive Beweglichkeit unter Berücksichtigung der Schulterblattfunktion sowie die Kraftentwicklung der Schultergelenks-Muskeln.

Der Operateur, die Physiotherapeutin und der Patient besprechen anschliessend die Ergebnisse gemeinsam in der Sprechstunde. Durch die Besprechung zu dritt erfolgen therapierelevante Entscheidungen viel schneller und können unmittelbar umgesetzt werden. Das standardisierte Vorgehen dient auch der Qualitätssicherung gemäss den Anforderungen des Krankenversicherungsgesetzes (KVG).

Bildlegende:

Die Physiotherapeutin führt eine Beweglichkeitsmessung der Schulter durch. ([Foto](#): Hans Wüthrich)

Weitere Auskünfte:

Sarah Duss, Standortleitung Physiotherapie Burgdorf, 034 421 22 51 (ruft zurück)

Susanne Neuenschwander-Blaser, Standortleitung Physiotherapie Langnau, 034 421 22 51 (ruft zurück)

Dr. med. Mathias Hoffmann, Leitender Arzt Orthopädie, Schulter- und Ellenbogenchirurgie . 034 421 22 71(Sekretariat, ruft zurück)

Dr. med. Mario Mastrocola, Oberarzt Orthopädie, 034 421 22 70 (Sekretariat, ruft zurück)